

# Der A400M im Tiefflug über Norwegen

Bei dem Großmanöver *Trident Juncture* in Norwegen kommt der A400M zum Einsatz. Dort soll er seine Fähigkeiten als neues Transportflugzeug unter Beweis stellen. Der Heimatverband des A400M ist das *Lufttransportgeschwader 62* in Wunstorf. Hier machen sich die Soldaten einsatzbereit.



Die Soldaten steigen in den A400M und machen sich auf den Weg nach Norwegen. (Quelle: Bundeswehr/Simon Otte)

Kalte Luft legt sich um einen, sobald ein Fuß nach draußen gesetzt wird. Die Sonne geht langsam am Horizont auf und lässt die Dunstschwaden der Nacht vom Flugplatz aufsteigen. Doch das stört die rund 114 Soldaten nicht, die größtenteils aus dem Bataillon *Elektronische Kampfführung 932 (EloKa)* im hessischen Frankenberg stammen.

## Transport von Spezialisten

Die Spezialisten für die Aufklärung elektromagnetischer Ausstrahlungen sind eines von vier *EloKa*-Bataillonen, die dem Kommando *Strategische Aufklärung* unterstehen. Versammelt stehen sie vor dem Gebäude der Passagierabfertigung in Wunstorf und warten auf den *Check-In*. Der A400M wird die Soldaten mit drei Tonnen Fracht für die Übung *Trident Juncture* vom *Lufttransportgeschwader 62* nach Oslo fliegen.



Das Gepäck der Soldatinnen und Soldaten wird zum Flugzeug transportiert. (Quelle: Bundeswehr/Simon Otte)

## Einfach beeindruckend – der Tiefflug

Der Auftrag des Geschwaders während *Trident Juncture* wird sowohl das taktische Be- und Entladen der Maschine sein, als auch das taktische Landemanöver. Eine besondere Fähigkeit des Transportflugzeuges ist der Tiefflug. Nur knapp 100 Meter über dem Boden wird der A400M über die norwegische Landschaft fliegen. Diese Fähigkeit wurde im Vorfeld bereits in Norwegen trainiert.

## Gemeinsam ist man am stärksten

Zum Abschluss der Übung wird in Oslo, der Hauptstadt Norwegens, eine Militärparade abgehalten. Dabei ist der A400M Teil eines internationalen Verbunds aus 70 Luftfahrzeugen, die alle einen gemeinsamen Überflug machen. Die NATO möchte mit *Trident Juncture* die militärische Zusammenarbeit zwischen den Partnerationen festigen und das nordatlantische Bündnis als Ganzes weiter stärken.

PIZ Bundeswehr / Cédric Kefi,  
Seraphina Biell



Das drei Tonnen schwere Gepäck wird auf den Mutlag LT 10 verladen. (Quelle: Bundeswehr/Simon Otte)



Die Soldaten stehen vor dem Gebäude der Passagierabfertigung an. (Quelle: Bundeswehr/Simon Otte)



Check-In und Gepäckabgabe. (Quelle: Bundeswehr/Simon Otte)



A400M beim Start.  
(Quelle: Bundeswehr)